

Die Stadt Essen ist eine moderne Wirtschafts-, Handels- und Dienstleistungsmetropole im Herzen des Ruhrgebiets und flächenmäßig die größte Ruhrmetropole. Als Großstadt mit 595.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, Konzern- und Messestadt, Hochschulstandort, Kulturhauptstadt und Grüne Hauptstadt Europas steht sie für die Entwicklung einer eigenständigen urbanen Identität – in Wechselwirkung zwischen Wirtschaft, Architektur und Kultur. Mit über 9.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Stadtverwaltung der größte Arbeitgeber im Stadtgebiet. Die Position des Geschäftsbereichsvorstandes Stadtplanung und Bauen (m/w/d) ist im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum 01.12.2019 bei der Stadt Essen neu zu besetzen.

## Geschäftsbereichsvorstand Stadtplanung und Bauen (m/w/d)

Als hauptamtlicher Beigeordneter gehören Sie dem Verwaltungsvorstand der Stadt Essen an und tragen maßgeblich dazu bei, die Zukunftspotenziale der Stadt zu identifizieren und zu realisieren wie auch nachhaltig weiterzuentwickeln. In dieser anspruchsvollen Position verantworten Sie die strategischen Ziele im Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauen mit über 570 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihr Zuständigkeitsbereich umfasst die Fachbereiche Stadtplanung und Bauordnung, Stadterneuerung und Bodenmanagement, Geoinformation, Vermessung und Kataster, Denkmalschutz und Denkmalpflege und Immobilienwirtschaft. Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt dem Rat vorbehalten. Die städtebauliche Entwicklung umfasst regionale Projekte wie die Innenstadtentwicklung und die „Marina im Essener Norden“ sowie Projekte von überregionaler Bedeutung. Als Beispiele gelten hier das neue Stadtquartier „ESSEN 51“, das „UNESCO-Welterbe Zollverein“ oder „Freiheit Emscher“, das zudem als größtes interkommunales Stadtentwicklungsprojekt in Nordrhein-Westfalen gilt. Von gleicher Bedeutung sind die Hochbaumaßnahmen, die neben dem Bau von Schulen und Kitas auch stadteigene Verwaltungsgebäude von hoher Qualität umfassen werden. Die Bestandssicherung und das Facilitymanagement runden das Portfolio ab.

Für die Position werden ein abgeschlossenes adäquates Hochschulstudium, vorzugsweise der Fachrichtung Städtebau, Raumplanung oder Architektur, und eine mehrjährige Führungserfahrung im oberen Management einer öffentlichen Verwaltung vorausgesetzt. Als dynamische und zielstrebige Führungspersönlichkeit mit überzeugenden Management- und Fachkompetenzen verfügen Sie über ein ausgeprägtes strategisches Denken und sind versiert in der Konzeption, Entwicklung und Durchführung von komplexen Planungs- und Bauprojekten. Darüber hinaus bringen Sie einschlägige Erfahrungen im Umgang mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit mit. Ihre vielfältigen Aufgaben nehmen Sie mit hohem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Kooperationsbereitschaft wahr und zeichnen sich dabei durch ein souveränes Auftreten, Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und eine klare Zielorientierung aus. Gute Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Die Stelle ist nach Bes.Gr. B7 BBesO bewertet. Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre. Einstellungsvoraussetzung ist die Befähigung gem. § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen. Eine Wohnsitznahme in Essen wird erwartet.

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden ebenfalls begrüßt.

Für einen ersten Kontakt stehen Ihnen gerne unsere Berater, Herr Dr. Frank Weingarten und Frau Beate Knab, unter der Rufnummer + 49 211 30089-211 zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien) senden Sie bitte unter der **Kennziffer 0844563** an [martina.gruene@kienbaum.de](mailto:martina.gruene@kienbaum.de) oder registrieren Sie sich über das Kienbaum ExecutiveGateway <https://executivegateway.kienbaum.com>.